

Warenursprung und Präferenzen/ Lieferantenerklärungen 2026

Waren mit Präferenzursprung aus der Europäischen Union genießen in den meisten Regionen der Welt Zollvergünstigungen, in vielen Ländern können EU-Waren sogar vollständig zollfrei eingeführt werden. Damit sind Zollpräferenzen wichtige Exportförderungsmittel. Um diese Vergünstigungen in Anspruch zu nehmen, müssen Exporteure die einschlägigen Ursprungsregeln kennen, diese erfüllen und revisionssicher dokumentieren.

Zielsetzung

Die Teilnehmer lernen die Grundsätze des Präferenzursprungsrechts kennen und erhalten zahlreiche Hinweise zur praktischen Handhabung und Umsetzung im Unternehmen.

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen mit Vorkenntnissen im Exportgeschäft sowie Auszubildende (Groß- und Außenhandel und Industriekaufleute) im 3. Ausbildungsjahr, Sachbearbeiter im den Abteilungen Vertriebsinnendienst, Export- und Versandabwicklung, die mit der Erstellung von Ursprungspapieren betraut sind

Inhalt

1. Arten des Warenursprungs/ Nichtpräferenzieller Ursprung

- Warenmarkierung „Made in Germany“
- Nichtpräferenzieller Ursprung/ Ursprungszeugnis (mit Ausfüllanleitung)
- Präferenzieller Ursprung (Einführung)

2. Der präferenzielle Warenursprung: materielle Anforderungen

- Übersicht über die Zollpräferenzabkommen der EU
- Die neuen PEM-Ursprungsregeln (sog. „Revised Rules“) seit 01.01.2026
- Freiverkehrsabkommen, insbesondere Zollunion mit der Türkei, Warenverkehrsbescheinigung A.TR (mit Ausfüllanleitung)
- Internetportal „Warenursprung und Präferenzen online“
- Präferenzielle Ursprungsregeln im Überblick: Vollständige Gewinnung und Herstellung, Minimalbehandlungen, Be- und Verarbeitungsregeln: Wertregeln, Positionswechsel, gemischte Regeln
- Erstellen von Ursprungs-/ Präferenzkalkulationen
- Sonderfälle: allgemeine Toleranzregel, mehrstufige Produktion
- Praktische Beispiele zur Anwendung der Ursprungsregeln
- Neues Präferenzabkommen „Mercosur“ (Brasilien, Argentinien, Paraguay, Uruguay)
- Exkurs: der Ermächtigte Ausführer (EA) und der „Registered Exporter“ (REX)

3. Der präferenzielle Warenursprung: formelle Anforderungen

- Lieferantenerklärungen (mit Ausfüllanleitung, Beispielfälle)
- Exkurs: Geplante Änderungen bei Lieferantenerklärungen zum 01.01.2027
- Ursprungserklärung und Warenverkehrsbescheinigung EUR1 (mit Ausfüllanleitung)



Ihr Referent
Dipl.-Kfm.
Stefan Schuchardt



Nächste Online-Termine

- 24.02.2026 von 09.00 bis 17.00 Uhr
25.03.2026 von 09.00 bis 17.00 Uhr
27.04.2026 von 09.00 bis 17.00 Uhr
20.05.2026 von 09.00 bis 17.00 Uhr
24.06.2026 von 09.00 bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr

pro Person € 298 zzgl. 19% USt.
Sie erhalten per E-Mail vorab praxisgerechte und gut verständliche Seminarunterlagen. Im Anschluss an das Online-Seminar erhalten Sie noch ein Protokoll mit den verwendeten Links und den Antworten auf Ihre im Online-Seminar gestellten Fragen.

Ihr Teilnahmezertifikat erhalten Sie nach Durchführung des Online-Seminars per E-Mail.

Veranstalter

EXPORT-Verlag
Schuchardt GmbH
Rote Breite Straße 30a
34246 Vellmar
Telefon 0561/ 87 05 42 50
Telefax 0561/ 87 05 42 70
E-Mail: info@export-verlag.de



Verbindliche Anmeldung

Ich melde mich mit folgenden Personen verbindlich zum Online-Seminar **„Warenursprung und Präferenzen/ Lieferantenerklärungen 2026“** an.

Nächste Termine

- ☐ 24.02.2026 von 09.00 bis 17.00 Uhr
- ☐ 25.03.2026 von 09.00 bis 17.00 Uhr
- ☐ 27.04.2026 von 09.00 bis 17.00 Uhr
- ☐ 20.05.2026 von 09.00 bis 17.00 Uhr
- ☐ 24.06.2026 von 09.00 bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr

pro Person € 298 zzgl. 19% USt.

Sie erhalten per E-Mail vorab praxisgerechte und gut verständliche Seminarunterlagen. Im Anschluss an das Online-Seminar erhalten Sie noch ein Protokoll mit den verwendeten Links und den Antworten auf Ihre im Online-Seminar gestellten Fragen.

Ihr Teilnahmezertifikat erhalten Sie nach Durchführung des Online-Seminars mit der Rechnung per E-Mail.

Teilnahmebedingungen

Durchführungsgarantie bedeutet, dass das Seminar auch mit nur einem Teilnehmer durchgeführt werden würde. Der Vertrag über die Buchung des Online-Seminars wird mit Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich. Die Rechnung wird nach Durchführung des Online-Seminars zugestellt. Bei Rücktritt bis 7 Tage vor Seminarbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 20, erfolgt die Abmeldung später, so sind 90% der Seminargebühr zu entrichten. Die Vertretung gemeldeter Teilnehmer ist selbstverständlich möglich. Sollten wir das Seminar aufgrund von Krankheit des Referenten oder aus anderen wichtigen Gründen absagen müssen, werden Sie rechtzeitig informiert. In diesem Fall entstehen Ihnen keine Kosten. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Gerichtsstand ist Kassel.

Firma

Rechnungsadresse

Straße

PLZ/ Ort

Telefon

Telefax

E-Mail für Rechnung

Ort/ Datum

Unterschrift

Teilnehmer 1

Vorname

Nachname

E-Mail

Teilnehmer 2

Vorname

Nachname

E-Mail

Teilnehmer 3

Vorname

Nachname

E-Mail

Teilnehmer 4

Vorname

Nachname

E-Mail